



Das Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum Hamburg 2021/22- Rückblick und Ausblick

Hamburg, den 17.01.2022

Liebe MSNZ-Fellows, liebe Förderer, Kolleg:innen, Forschungspartner:innen, Interessierte und Freund:innen des MSNZ Hamburg HaTRiCS⁴,

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2022!

Mit diesem Jahresrückblick möchten wir Sie über die Aktivitäten des MSNZ Hamburg im vergangenen Jahr informieren und natürlich auf die anstehenden Ereignisse im neuen Jahr aufmerksam machen.

Die „Gesichter“ des MSNZ und unsere Förderlinien

Nach einem pandemiebedingt eher langsamen Start im Jahre 2020 hat sich unser Nachwuchszentrum im Jahr 2021 deutlich vergrößert: von Januar bis Mai stießen insgesamt **10 neue Langzeit-Geförderte** zu uns, so dass unser „Team“ nun insgesamt **18 Fellows** umfasst. Zu den bestehenden Partnerlaboren von Dr. med. Christoph Oing (II.Med. Klinik/seit 1.1.2022 zudem NuACT Programm der University of Manchester, UK)/PD Dr. rer. nat. Wael Mansour (Strahlenbiologie) und PD Dr. med. Katharina Prieske (Gynäkologie/seit 1.7.2021 zudem Jerusalem KKH, Hamburg)/PD Dr. rer. nat. Simon Joosse (Tumorbiologie) kamen zwei weitere hinzu. Am 1.4.2021 konnten wir das Team Dr. med. Martin Mynarek (Pädiatrische Hämatologie und Onkologie/HIT-MED Studienzentrale)/Dr. rer. nat. Nina Struve (Strahlenbiologie/Referenzzentrum Strahlentherapie) und das Team Dr. med. Franziska Brauneck (II.Med. Klinik)/Dr. rer. nat. Stephan Menzel (Immunologie) im MSNZ begrüßen. Die neuen Partnerlabore befassen sich unter anderem mit der Behandlung kindlicher Hirntumore sowie dem Einsatz von Nanobodies als neue Therapieform bei der Behandlung der Akuten Myeloischen Leukämie und des Multiplen Myeloms.

Weiterhin im MSNZ begrüßen konnten wir als Clinician Scientist Dr. med. Annika Wefers, die aus Heidelberg in die Neuropathologie des UKE wechselte. Neu im Team waren in 2021 auch die Clinician Scientists mit externem Kollaborationspartner, Dr. med. Michael Bockmayr (Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (PHO), Partner: Technische Universität Hamburg Harburg (TUHH)), Dr. med. Christine Nitschke (Allgemein-,Viszeral- und Thorax-

chirurgie, Partner: 2cureX GmbH) und Dr. med. Fabian Knörr (PHO, Partner: UCCSH Standort Kiel) so wie die Medical Scientists - ebenfalls mit externem Partner - Dr. rer. nat. Katharina Jähn-Rickert (Osteologie) und Dr. rer. nat. Marina Mutas (Tumorbiologie/Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung, Center für Angewandte Nanotechnologie), die jeweils neue Fachgebiete und Kompetenzen ins Team einbringen. Bereits seit 2020 im Team der Geförderten sind Dr. med. Franziska Modemann (II.Med. Klinik, CS), PD Dr. rer. nat. Dr. med. Thorsten Frenzel (Ambulanzzentrum des UKE, CS), Dr. rer. nat. Judith Niesen (PHO/Kinderkrebszentrum, MS mit ext. Partner) und Dr. rer. nat. Stefan Werner (Tumorbiologie, MS mit ext. Partner).



Mehr über die Projekte der Geförderten können Sie auf unserer **Homepage www.uke.de/msnz** nachlesen, die in 2021 ebenfalls neu gestaltet und überarbeitet wurde und so nun auch - auf Basis unserer Ende 2021 überarbeiteten Förderbedingungen - deutlich mehr Einblick in die Inhalte und Ziele des MSNZ bietet. Weiterhin hat der Vorstand des MSNZ in 2021 entschieden, die Ende 2020 erstmalig erfolgreich ausgeschriebene Förderlinie „**Short Term Clinician Scientist Fellowships**“ nicht nur beizubehalten, sondern auszuweiten, so dass diese Ausschreibungen nun **zweimal pro Jahr**, jeweils im Sommer und Winter erfolgen und vor allem jungen Clinician Scientists, aber auch erfahrenen Kolleg:innen die Gelegenheit bieten, in kurzen Freistellungen neue Projekte zu starten, Publikationen zu finalisieren oder klinische Studien vorzubereiten. Die hohe Anzahl interessierter Nachfragen und Bewerbungen gerade auch junger Ärzt:innen bestätigt, dass diese Förderlinie als großer Erfolg des MSNZ verzeichnet werden kann.

Hier möchten wir uns für die Unterstützung aller teilnehmenden Einrichtungen im UCCH bedanken, die diese Förderlinie ebenfalls anteilig finanziell unterstützen und so eine **50%ige Freistellung der CS** von klinischen Aufgaben ermöglichen. Eine Übersicht aller in dieser Linie aktuellen und abgeschlossenen Projekte finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Unser Kursprogramm startet durch und wächst- Vernetzung und Training

Im April 2021 startete nach Corona-bedingter Verzögerung auch unser **Führungskräfte-Training** mit unserer Coachin, **Frau Dr. Regina Pingel**, die selbst langjährige Erfahrung als Führungskraft bei der Firma Otto und mehr als 20 Jahre Erfahrung im Coaching und Training von Führungskräften auch im universitären Umfeld einbringt. An insgesamt **drei Workshoptagen zu den Themen „Karriereplan“, „Kommunikation“ und „gute Führung“** kamen die Langzeit-Geförderten zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Führungskompetenz in Theorie und in Praxisübungen erfolgreich auszubauen. Ein schöner Nebeneffekt der Präsenzworkshops war das Zusammenwachsen des Teams, nicht zuletzt auch durch - zumindest im Sommer und Herbst - nun mögliche Aktivitäten, wie gemeinsame Restaurantbesuche. Unser zusätzlich implementierter **monatlicher Stammtisch**, zu dem

auch die Kurzzeit-Geförderten und seit kurzem auch die nicht direkt durch das MSNZ geförderten **UCCH-Drittelstipendiaten** stets willkommen waren und sind, leistete einen weiteren Beitrag zum Austausch und zur Vernetzung der Forschenden und diente als Plattform zur Diskussion verschiedener Fragen und zur Anpassung unserer weiteren Angebote an die Bedarfe unserer Fellows.

Diese nutzten im vergangenen Jahr vor allem die Angebote der **Hamburg Research Academy**, eine Dachorganisation aller Hamburger Hochschulen, die **Trainings und Workshops** zu verschiedensten Themen für Nachwuchswissenschaftler:innen auf dem Weg zur Professur anbietet. Ergänzt wurde das Angebot durch MSNZ-eigene Formate, wie den zum zweiten Mal angebotenen beliebten **Workshop „Systematic Review and Metaanalysis“** unseres UKE-internen Referenten PD Dr. Levente Kriston. Verschiedene wissenschaftliche **Meetings und Teilnahmen an Konferenzen** ergänzten den Austausch, ein Highlight war sicher das **Netzwerktreffen der fünf geförderten MSNZ** (Hamburg, Dresden, Köln/Bonn, Würzburg und Frankfurt/M) in Frankfurt bzw. online. Hier konnten Kontakte zu den Geförderten der anderen Zentren geknüpft und Interessensgruppen gebildet werden, die sich im Jahr 2022 sicher positiv weiter entwickeln. Ergänzt wurde vor allem der wissenschaftliche Austausch durch vom MSNZ finanziell unterstützte, zum Teil eingeladene **Konferenzbeiträge** unserer Geförderten auf verschiedenen **internationalen Meetings und Tagungen**. Besonders hervorheben möchten wir hier die in 2021 gemeinsam mit dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein (UCCSH) initiierte **NORD (Northern Oncology Research and Development) Online-Seminarreihe**, die neben weiterem wissenschaftlichem und strategischem Austausch die Zusammenarbeit der Standorte Hamburg, Kiel und Lübeck verstärkte. Hier konnten unsere Fellows Annika Wefers und Thorsten Frenzel ihre Projekte und Ergebnisse vorstellen, Herr Frenzel konnte zudem das durch das MSNZ anteilig geförderte neue **Kleintier-Bestrahlungsgerät (SmART Precision X-Ray)** präsentieren, das er unter durch die Pandemie erheblich erschwerten Bedingungen mit herausragendem Einsatz Anfang 2021 in Betrieb nehmen konnte. Es ist in dieser Form und Ausstattung einzigartig in Deutschland und steht bereit für interne und externe Kolleg:innen, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben.

Unser onkologischer Nachwuchs- der Cancer Careers Day im November 2021

Erstmals im November konnte das MNSZ in Kooperation mit dem UCCSH auch den **Cancer Careers Day** durchführen. Zweck der Veranstaltung ist, den onkologischen Forschungsnachwuchs bereits frühzeitig auf das Thema **„Karriereplanung“** aufmerksam zu machen und Anleitung und Inspiration zu bieten, wie man sich schon während der Promotion (aber auch danach) optimal für den Weg in das Arbeitsleben aufstellen kann. Weiterhin soll ein Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten gegeben werden, sich - je nach eigenen Vorlieben und Stärken - in verschiedensten Positionen für die onkologische Forschung und generell die Wissenschaft einzusetzen, sei es an der Universität oder in einer Firma, in der Verwaltung, im Marketing, in der Kommunikation, in anderen Bereichen oder ganz klassisch in der Forschung und Entwicklung.

Mittels eines umfangreichen **Übersichtsvortrages** zum Thema „Beruflicher Einstieg in forschende Pharmaunternehmen“ und einer **Podiumsdiskussion** mit jungen, aber auch etablierten Kollegen unterschiedlichster Firmen, bei der jederzeit die Gelegenheit zu Fragen bestand, konnten wir im November ein begeistertes und zahlreiches Publikum zu einem intensiven Austausch und mutigen Fragen anregen. Unsere jungen Forscher:innen bestätigten uns in der anschließenden Evaluation, dass dieses wertvolle Format in 2022 unbedingt weitergeführt werden sollte.

Familie und Beruf im MSNZ Hamburg

Auch in Bezug auf das Thema **„Vereinbarkeit von Familie und Beruf“** konnte das MSNZ unterstützend tätig werden; insgesamt durften wir uns mit vier unserer MSNZ-Fellows über Nachwuchs freuen und unterstützen die jungen Familien durch **stundenweise Kinderbetreuung** über unseren **Kooperationspartner, den Notmütterdienst**

Hamburg sowie durch zusätzliche **personelle Unterstützung in Elternzeit** der Fellows bzw. bei dem Wiedereinstieg in die Forschung nach dem Mutterschutz. Besonders dankbar sind wir unserem Drittmittelgeber, der Deutschen Krebshilfe, auch für die Unterstützung bei der Anschaffung weiterer **Laptops und Software** für unsere Geförderten für den Einsatz im Home Office, eine Maßnahme, von der nicht nur die Eltern unter den Geförderten profitierten.

Ausblick auf das kommende Jahr 2022

Mitwirkung der MSNZ-Fellows

Das neue Jahr bringt auch für das MSNZ Weiterentwicklungen und mögliche Änderungen und Anpassungen mit sich. So soll vor allem auch die **Mitarbeit/Mitbestimmung unserer Fellows** im MSNZ und ihre Sichtbarkeit erhöht werden, unter anderem durch die bereits in 2021 gestartete **Beteiligung von Gefördertenvertretern im MSNZ-Vorstand**, eine in der ersten Jahreshälfte geplante **Vollversammlung** aller Geförderten zum strategischen Austausch mit dem Vorstand und der verstärkten Einbindung der Fellows in führenden Positionen in geplante Verbundprojekte, wie z.B. dem Ausbau der Kooperation mit dem UCCSH. In der **Mitte des Jahres** stehen neben einer erneuten Ausschreibung der Kurzzeit-Förderungen für CS auch erstmalig seit 2020 wieder **Ausschreibungen in den Langzeit-Förderlinien an**, zudem können sich laufende Geförderte auf eine **Verlängerung ihrer Projektförderung** bewerben. In einem **Symposium im November** werden wir gemeinsam mit unserem Externen Beraterstab über die zukünftige Aufstellung des MSNZ ab dem Jahr 2023 entscheiden, hier werden unsere Fellows die Ergebnisse ihrer Forschungen zudem einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Weiterhin wird das MSNZ in 2022 eine **W2-Professur** ausschreiben, die über einen Zeitraum von **fünf Jahren** gefördert und anschließend in den Fakultätsplan übernommen wird („tenure track“).

Sichtbarkeit und Weiterentwicklung

Die Fellows werden zudem verstärkt in die Organisation und Umsetzung von Events eingebunden, so bereits in einem zeitnah anstehenden **Online-Symposium**, bei dem Geförderte ihre **externen Kooperationspartner** vorstellen werden (10. Februar 2022) und damit weiteren Kollegen Gelegenheit zur Anbahnung neuer Kooperationen im Großraum HH/SH geben möchten. Hier ist ebenfalls geplant in Zukunft weitere mögliche Kooperationspartner zu identifizieren und einzubinden. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Symposium teilzunehmen, Anmeldedaten werden zeitnah über den UCCH Science-Verteiler versendet.

Über einen weiteren Ausbau und regelmäßiger Updates der **Website** möchten wir ebenfalls mehr über die laufenden Projekte unserer Fellows informieren und hier auch umfangreichere Informationen zur Unterstützung der Forschenden zur Verfügung stellen, angefangen mit der Bewerbung eines neuen Angebotes der Coachin **Dr. Dieta Kuchenbrandt**, die uns ihre nachgefragten und hilfreichen **Webcasts inkl. Arbeitsmaterial** zum Selbststudium zur Verfügung stellt; hier können die Geförderten sich kostenfrei zu Themen wie **„Professor:in gesucht! Planung und Optimierung der Hochschulkarriere“** oder **„Erstes Vorsingen? Bewerben auf Professuren“** informieren und weiterbilden. Diese Angebote stehen auch anderen interessierten Kolleg:innen gegen einen Eigenkostenanteil auf Anfrage zur Verfügung. Auch bieten wir unseren **Cancer Careers Day** erneut an, im Frühjahr 2022 im „Doppelpack“ zum Thema **„Hochschulkarrieren“** (in Forschung und in anderen Bereichen). Das **Fort- und Weiterbildungs-Curriculum** des MSNZ ist aktuell ebenfalls in Überarbeitung. Es wird in der ersten Jahreshälfte 2022 finalisiert und veröffentlicht, so dass ein übersichtlicher Einblick in die verschiedenen Angebote auf der Website angeboten und die Buchung einzelner Angebote erleichtert werden kann.

Ein **Netzwerktreffen mit den anderen MNSZ** ist erneut für den Herbst geplant, in diesem Jahr hoffentlich gänzlich in Präsenz in Würzburg, so dass auch die überregionale Vernetzung der Fellows verbessert werden kann.

Weiterhin freuen wir uns auf den leider verschobenen **Deutschen Krebskongress 2022 in Berlin**, der nun im November stattfinden wird. Hier ist ebenfalls **Präsenz der Hamburger MSNZ-Fellows** geplant und ein Vortrag unseres zweiten Partnerlabors (Dr. Joosse/Dr. Prieske) von Seiten der Deutschen Krebshilfe angefragt.

Nachhaltiges Finanzierungsmodell- ein Gewinn für onkologisch Forschende und Patient:innen

Basierend auf den bisherigen und zu erwartenden herausragenden Publikationsleistungen und Drittmittelwerbungen unserer Geförderten und der großen Bereitschaft der teilnehmenden Institutionen, sich an unserem innovativen und nachhaltigen Finanzierungsmodell über **anteilige LOM-Abgabe an das MSNZ** zu beteiligen, ist eine Weiterfinanzierung des MSNZ bereits jetzt **über die Laufzeit der Krebshilfe-Förderung** hinaus absehbar. Zusätzlich möchten wir uns für die großartige zugesagte **Unterstützung lokaler Förderorganisationen** (Hamburger Krebsgesellschaft, Hubertus-Wald-Stiftung, Roggenbuck-Stiftung, Hamburger Stiftung zur Förderung der Krebsbekämpfung, Kinderkrebszentrum) herzlich bedanken! Nur so ist es möglich, dieses herausragende Projekt langfristig fortzuführen und auch in Zukunft unsere jungen Forschenden in der Onkologie bei ihrer Karriereplanung zu unterstützen. Ebenfalls helfen Sie so unseren Patient:innen, die von den Ergebnissen dieser engagierten Arbeit hoffentlich schnellstmöglich in Form neuer therapeutischer und diagnostischer Ansätze profitieren werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, Kollaborationen und Ihr Interesse an unseren Aktivitäten und freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes Jahr 2022!

Mit herzlichen Grüßen

stellvertretend für das MSNZ Team:

I. Melzer (lt. Koordinatorin) , K. Rothkamm und C. Bokemeyer (Sprecher MSNZ HH)